

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916

345 (16.12.1916) Sonderausgabe No. 1001, Amtlicher Bericht vom 15.
Dezember und 16. Dezember 1916

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1001

Karlsruhe, Samstag den 16. Dezember 1916 nachmittags

Amthlicher Bericht vom Freitag, 15. Dezbr., abends

W.T.B. Berlin, 15. Dez., abends. (Amthlich.)

An der Somme geringe Gefechtsstätigkeit. Auf dem Ostufer der Maas seit vormittags starke französische Angriffe im Gange, bei denen der Feind Vorteile in Richtung Louvemont und Hardeumont erlangte. Kampf noch nicht abgeschlossen.

Unsere Dobrudscha-Armee verfolgt den Feind, der unter Einwirkung des schnellen Vordringens in der Großen Walachei seine Stellungen in letzter Nacht räumte.

An der mazedonischen Front herrscht Ruhe.

Amthlicher Bericht vom 16. Dezember 1916, vormittags

W.T.B. Großes Hauptquartier, 16. Dez., vormittags. (Amthlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Armee des Generalfeldmarschalls Herzog Albrecht von Württemberg.

Im Ypern- und Witschaete-Bogen steigerte sich der Geschützkampf zeitweilig zu erheblicher Stärke. Unsere Stoßtruppen drangen südöstlich von Lillebeke bis in die zweite englische Linie vor, deren Befahrung gelichtet war.

Seeresgruppe Kronprinz:

Am 15. Dezember gelang es den Franzosen an der Nordostfront von Verdun aus aus der vordersten Stellung in eine zweite vorbereitete Linie Talou-Rücken-Höhen nördlich Louvemont-Chambrettes Fe.-südlich von Bezon-Baug zurückzudrängen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Westlich von Luck brachen nach gelungener Minensprengung österreichisch-ungarische Truppen in die beschädigten feindlichen Gräben ein und kehrten nach weiterer Zerstörungsarbeit mit einer Anzahl Gefangener und Beute zurück.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsriedrichstraße 14.

Front des Generalobersten Erzherzog Joseph.

Südlich des Uz-Tales kamen zweimalige Angriffe der Russen im Artilleriefener zum Stehen.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

In rastlosen Kämpfen hat der linke Flügel der 9. Armee die Straße Buzau-Kimnicul-Sarat erreicht; östlich von Buzau ist der gleichnamige Flußabschnitt vom rechten Flügel der Übergang über die Calmatiuil-Niederung erkämpft. Wieder sind 2000 Gefangene eingebracht.

Die Donauarmee dringt unaufhaltsam nach Nordosten vor.

In der Dobrudscha hat der Russe seine südlichsten Stellungen aufgegeben. Bulgarische, osmanische und deutsche Truppen haben in rascher Verfolgung die Linie Cogealac-Cartal-Harfova überschritten.

Mazedonische Front

Keine besonderen Ereignisse.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Verantwortlich: J. B. E. Küf. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Sonderausgabe der Kaiserlichen Zeitung

Staatsanwaltschaft für das Großherzogthum Baden

1001

Die erste Ausgabe ist am 27. September 1816 erschienen

Verordnung über die Errichtung von Schulen in Baden

Die Regierung hat beschlossen, in Baden Schulen zu errichten, um die Bildung der Jugend zu fördern. Die Errichtung dieser Schulen ist demnach anzuordnen.

Verordnung über die Errichtung von Schulen in Baden

Die Regierung hat beschlossen, in Baden Schulen zu errichten, um die Bildung der Jugend zu fördern. Die Errichtung dieser Schulen ist demnach anzuordnen. Die Regierung hat beschlossen, in Baden Schulen zu errichten, um die Bildung der Jugend zu fördern. Die Errichtung dieser Schulen ist demnach anzuordnen.

Die Regierung hat beschlossen, in Baden Schulen zu errichten, um die Bildung der Jugend zu fördern. Die Errichtung dieser Schulen ist demnach anzuordnen.